

Maennlichen.ch



Männlichenbahn GRINDELWALD[®]

Gondelbahn Grindelwald-Männlichen

T +41 (0)33 828 71 12. mail@maennlichen.ch





- Ausgangspunkt für Wanderungen
- Erlebnisspielplatz

- Sky Dinner in der Gondel
- Fly-Line

Pfingsteggbahn | Rybigässli 25 | 3818 Grindelwald | +41 33 853 26 26 | www.pfingstegg.ch

SKIPOST NR. 2 / MÄRZ 2025



INHALT

Redaktion	5
Rückblick Anlässe	6
Vorstandsmitteilungen/Veranstaltungen	20
Info Alpin	24
Info Freestyle	34
Info Snowboard	38
Info Langlauf	40
Veranstaltungskalender	43

DATEN ZUM VORMERKEN

30. März Clubrennen First

06. – 12. Juli Sommerlager Rothenthurm
23. August Sponsorenlauf Ort noch offen

IMPRESSUM

Redaktionsschluss Ausgabe 03/2025: Mitte Mai 2025

Über Berichte und Infos oder Bilder für die Skipost freut sich: Joëlle Schmid, Jungfraustrasse 69, 3800 Interlaken Mobil 079 475 41 21 E-Mail: joelle.schmid@hotmail.com

Aktuelle Infos oder Fotos jederzeit an: webmaster@skiclub-grindelwald.ch

SNOWBOARD | SKI | RUNNING | GRINDELWALD •

- Boden- und Wandbeläge
- Parkett
- Teppiche
- Bauaustrocknung
- Unterlagsböden
- Fliessestrich
- Vorhänge
- Bettwaren
- Matratzen zum Testen



Christian Egger

eidg. dipl. Bodenlegermeister

Schwendi · 3818 Grindelwald Tel. 033 853 36 67 · Fax 033 853 50 18 Natel 079 222 55 22 www.egger-bodenbelaege.ch





Grindelwald

- Boulevard-Terrasse
- diverse Themenzimmer
- Rustikales Restaurant

- Ristorante Mercato mit Panoramaterrasse
- Alpen-Wellness
- Mescalero-Disco
- Espresso-Bar
- Zimmer & Suiten

Tel: 033 854 33 33 hotel@central-wolter.ch www.central-wolter.ch

Tel: 033 854 88 88 hotel@spinne.ch www.spinne.ch

Auf Ihren Besuch freuen sich Andreas & Monic Kaufmann und Mitarbeiter Kaufmann Hotel AG

REDAKTION

Liebe Skiclübler

Wir dürfen in dieser Ausgabe der Skipost gemeinsam zurück blicken auf drei intensive Monate voller Anlässe, Wettkämpfe und schönen Momenten im Schnee.

Januar, Februar und März sind immer vollgepackt mit Events und Rennen und lassen kaum einen Moment zum Durchatmen. Deshalb lassen wir diese anstrengende Zeit in aller Ruhe rekapitulieren und schauen zurück:

Kaum hat das neue Jahr gestartet, ging es Schlag auf Schlag weiter. Als erstes stand am 4. Januar der Demo-Team Event mit den «Demowomen Grindelwald» auf dem Programm. Wem Demofahren oder auch Formationsskifahren nichts sagt, sollte unbedingt den Bericht zu diesem Anlass weiter hinten im Heft lesen.

Weiter im Programm ging es mit dem traditionellen Gepsi-Slalom (dieses Jahr mit der 49. Austragung). Dicht gefolgt vom Eiger-Race am Bumps und dem Skiclublanglauf, welcher in diesem Jahr glücklicherweise wieder stattfinden konntel

Diese Anlässe sind natürlich nicht alles. Während der ganzen Saison findet fast jedes Wochenende ein Skirennen oder ein Freestyle Contest statt, welche die Kinder mit der Unterstützung von den Trainern und Trainerinnen zahlreich besuchen.

Dies braucht vor allem gute Organisation und viele fleissige Helfer*innen zur Unterstützung unseres Skiclubs.



Ein herzliches Dankeschön deshalb an alle Helfer und Trainer, welche den Skiclub mit einem Einsatz am Berg unterstützt haben!!

In der Skipost wird natürlich viel über den Verlauf der Saison berichtet und über wichtige Anlässe informiert. Wer aber dennoch mehr vom Skiclub sehen möchte, soll unbedingt mal auf unserer Instagram-Seite vorbeischauen!!

Wir heissen auf Instagram: skiclubgrindelwald

Auf dieser Plattform erhaltet ihr weitere spannende Einblicke in alle Bereiche.

Nun wünsche ich euch für den Resten der Wintersaison nur das Beste und vor allem eine Unfallfreie Zeit.

Eure Redaktion Joëlle Schmid

RÜCKBLICK ANLÄSSE

Demo-Team Event

Ein bisschen früher in der Saison als gewohnt, fand auch in diesem Jahr wieder der Demo-Team Event auf Schreckfeld statt. Bereits zum vierten Mal durften die Demowomen Grindelwald mit motivierten Kindern des Skiclubs zusammen einen Nachmittag gestalten. Bei diesem Event geht es darum, den Jungen und Mädchen vom Skiclub das Synchronskifahren ein bisschen näher zu bringen und vor allem den Spass daran zu vermitteln.

Der Treffpunkt war am Samstag, 4. Januar um 13.00Uhr auf Schreckfeld. Gestartet wurde mit einem kurzen Kennenlernen und gemeinsamen Aufwärmen, bevor die 18 Kids in vier verschiedene Gruppen eingeteilt wurden. Darunter gab es komplette «Newcomer» - Gruppen, welche sich das erste Mal ans Synchronskifahren heranwagten. Aber auch erfahrenere Gruppen waren dabei, welche schon das vierte Mal an diesem Event teilnahmen und schon einiges aus den vergangenen Jahren mitnehmen konnten!!Bevor es aber ans Üben in den Gruppen ging, zeigte die Fahrerinnen des Demoteams ein extra einstudiertes Programm. Darin waren alle gängigen Schwungvarianten,

die es im Demofahren gibt, enthalten: Kürzschwünge, lange Schwünge, Abdecken, Ri-Ri und Serpentine. (Natürlich gibt es noch komplexere Fahrmöglichkeiten, diese hätte den Rahmen aber deutlich gesprengt ;-))

Nach unserer Darbietung ging es dann in den Gruppen weiter. Immer 4-5 Kinder wurden von 2 Frauen des Demoteams unterstützt. Während knapp 2 Stunden trainierten die Kinder die Grundlagen des Demofahrens: Startaufstellung, Anzählen, Rhythmus und Formationswechsel waren Thema. Aber nebst den Grundprinzipien galt es auch noch, ein eigenes Programm auf die Beine zu stellen, um dies dann anschliessend den Eltern, Geschwistern und Freunden zu präsentieren.

Um 15.15 Uhr war es dann soweit: es ging ums Showfahren! Dies fand auf der schwarzen Piste «Faxhuble West» statt. Alle vier Gruppen durften zeigen, was sie in den letzten 2 Stunden gelernt haben. Ich bin jedes Jahr wieder überrascht, welche grossartigen Ergebnisse in so kurzer Zeit entstehen können. Ihr habt das alle toll gemacht!

Bericht: Joëlle Schmid





















49. Gepsi-Slalom

Unter strahlend blauem Himmel und bei schönstem Sonnenschein fand der diesjährige Gepsi Slalom in Grindelwald statt. Die Bedingungen konnten nicht besser sein: perfekt präparierte Pisten und milde Temperaturen. Insgesamt 96 junge Rennfahrerinnen und Rennfahrer gingen, nach einem gemeinsamen Aufwärmen, an den Start und lieferten sich spannende Wettkämpfe.

Die Atmosphäre war grossartig – Eltern und Verwandte feuerten die jungen Athleten begeistert an. Nach einem aufregenden Wettkampf wurden die Sieger in der Gepsi-Bar im Hotel Eiger bei einer traditionellen Zimtschnecke gefeiert,

doch der Spass am Skifahren stand für alle im Mittelpunkt.

Der Gepsi Slalom 2025 war einmal mehr ein voller Erfolg und wird den jungen Athletinnen und Athleten sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Nach der Rangverkündigung machten sich einige JO-Leiter und Leiterinnen unter klarem Sternenhimmel auf die Schlittelpiste. Besonders an den tückischen, vereisten Abschnitten wurde es richtig herausfordernd! Nach den rasanten Abfahrten liessen wir den Abend in der Berghütte Alpiglen bei einem köstlichen Fondue gemütlich ausklingen.

Bericht: Leonie Zimmerli













die Mobiliar

Generalagentur Interlaken-Oberhasli



Steildächer Unterdächer Fassaden Isolationen Dachfenster Reparaturen

Albert Almer 3818 Grindelwald



BUCHFÜHRUNG · WIRTSCHAFTSPRÜFUNG · STEUER-, ABSCHLUSS- UND BETRIEBSBERATUNG



TREUHAND SUISSE

IHRE ANSPRECHPERSONEN IN GRINDELWALD

HANS MARTIN BLEUER

Telefon 033 853 32 66

dipl. Steuerexperte, Treuhänder mit eidg. FA

RITA KAUFMANN

dipl. Treuhandexpertin

DORA IMBAUMGARTEN

Sachbearbeiterin

SIMON BLEUER

Sachbearbeiter

IRÈNE BRUNNER

Fachfrau Finanz- & Rechnungswesen mit eidg. FA

REMO CASAGRANDE

 $dipl.\ Treu hand experte$

CHRISTIAN WYSS

Sachbearbeiter

KONTAKT

Dorfstrasse 95 3818 Grindelwald T 033 854 50 60 grindelwald@lbtag.ch

> LBTAG.CH













Eiger - Race Bank EKI Cup

Die Skiclubs Wengen und Grindelwald richteten am Sonntag zwei Slalomrennen im Rahmen des Bank EKI Cups aus. Für den regionalen Skinachwuchs bedeutete dies eine doppelte Chance, sich auf dem Hang am Bumps in Wengen zu beweisen.

Bereits am Morgen ging es für die 142 jungen Skirennfahrerinnen und Skirennfahrer mit dem ersten Rennen los, organisiert vom SC Wengen. Der Stangenwald forderte den Nachwuchs von der ersten bis zur letzten Kurve. Besonders im letzten Streckenabschnitt des ersten Rennens gab es zahlreiche Ausfälle – ein Doppeltor sorgte für einige Verwirrung bei den Jüngsten. Doch auch das gehört zur Rennerfahrung dazu. Die Tagesbestzeiten holten sich in diesem Rennen Feuz Nicola (2008, Bönigen) mit 49.69 Sekunden und Duarte Mia (2009, Wengen) mit 54.88 Sekunden.

Nach einer kurzen Pause wurde der Kurs für das zweite Rennen umgesteckt, das vom SC Grindelwald organisiert wurde. Hier konnten sich erneut die schnellsten Nachwuchsfahrer beweisen. Schläppi Silvan (2007, SC Haslital) setzte mit 50.81 Sekunden die Bestmarke, während Duarte Mia (2009, Wengen) mit 56.17 Sekunden erneut ihre Klasse unter Beweis stellte.

Mehrere Doppelsiege und beeindruckende Leistungen

Gleich mehrere Nachwuchstalente konnten sich an diesem Tag über einen Doppelsieg freuen. In der Kategorie Mädchen U10 gewann Endes Emma (2015, Bönigen) beide Rennen und distanzierte ihre Konkurrenz im ersten Lauf um über vier Sekunden. Eine ebenso dominante Vorstellung zeigte Woland Prince Leonardo (2015, JO-Wilderswil) bei den Knaben U10 sowie Thöni Jan

(2014, Innertkirchen) in der Kategorie U12. In der U16/U18-Kategorie triumphierte Duarte Mia (2009, Wengen) in beiden Rennen.

Gemeinsam stark: SC Wengen und SC Grindelwald

Die erfolgreiche Durchführung der Rennen verdankte sich nicht nur den motivierten Teilnehmenden, sondern auch der langjährigen Zusammenarbeit der beiden Skiclubs. «Der Bumps ist ein idealer Ort für solche Nachwuchsrennen. Das Wetter war top, ebenso die Piste. Wir sind sehr dankbar für die Zusammenarbeit mit dem SC Grindelwald. Wir sind ein erfahrenes Team», so Niklaus Niederhäuser, Präsident des SC Wengen. Auch Christoph Estermann, Präsident des SC Grindelwald, zeigte sich zufrieden: «Es war ein perfekter Renntag. Beide Rennen sind nach Wunsch verlaufen, und wir konnten dem Nachwuchs eine tolle Plattform bieten.»

Besondere Preise für alle Teilnehmenden

Nach dem letzten Lauf ging es für alle zum Restaurant Allmend, wo die Rangverkündigung stattfand. Dort warteten die besonderen Preise der Skiclubs: Der SC Wengen verzichtete auf Medaillen und verteilte stattdessen eine Büchse Ovo mit derje-weiligen Platzierung sowie einen Ovo-Drink für alle Teilnehmenden. Der SC Grindelwald prämierte die Podestfahrerinnen und -fahrer mit einer gravierten Schieferplatte, während alle eine faltbare Trinkflasche als Erinnerung mit nach Hause nehmen durften.

Die beiden Slaloms waren bereits die Rennen Nummer drei und vier des diesjährigen Bank EKI Cups. Ein Blick auf das Gesamtklassement zeigt, dass der Kampf um den Gesamtsieg noch offen ist. Es bleibt spannend!

Text: Lia Näpflin







Nur Sport im Kopf



Ski Serv Sportsw Tel. 033 853 13 77 Mode

Ski Ski Rental Ski Service Sportswear Mode



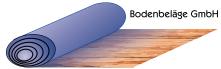
SKI-RENTAL I SERVICE I BIKE-RENTAL I VERKAUF











- · WAND- & BODENBELÄGE
- · TEPPICHE
- NATURHOLZBÖDEN
- · PARKETT & LAMINAT
- · BETTWAREN & VORHÄNGE

3818 Grindelwald, T 033 853 26 27, M 079 252 87 85, a.kissling@bluewin.ch, www.kissling-bodenbelaege.ch















Clublanglauf

Am 22. Februar 2025 konnte der Clublanglauf in diesem Jahr endlich wieder stattfinden. Nachdem er im vergangenen Jahr komplett abgesagt werden musste und im Jahr davor die Strecke aufgrund einiger Pfützen verlegt wurde, lieferten sich die Teilnehmenden diesmal spannende Wettkämpfe auf der Originalstrecke (seit Verlegung auf die Loipe). Die Strecke ist etwa 1,4 km lang und mit rund 9 Höhenmetern vergleichsweise flach - dennoch merkt man beim Laufen deutlich, wo es bergauf und bergab geht. Bei warmem Wetter und trotz weichen Schnees herrschten optimale Bedingungen, da der Sulzschnee noch nicht zu tief war.

In den vier Kategorien nahmen insgesamt 64 Mitglieder des Skiclubs teil. In den Kategorien Mädchen (27 Teilnehmerinnen) und Knaben (8 Teilnehmer) wurde jeweils eine Runde gelaufen. Die Damen (11 Teilnehmerinnen)

Die letzten Sekunden vor Rennbeginn

absolvierten zwei Runden, während die Herren (18 Teilnehmer) drei Runden zurücklegten. Alle Teilnehmenden meisterten ihre Distanzen erfolgreich.

Bei den Mädchen sicherte sich Aline Bohren mit einer Zeit von 4:49.84 Minuten den Sieg, gefolgt von Anic Märkle (5:08.40) und Ladina Bühler (5:20.19). Diese Kategorie war besonders stark besetzt: Trotz eines Altersunterschieds von sechs Jahren lagen die Abstände zwischen den Läuferinnen stets unter 20 Sekunden. Bei den Knaben setzte sich Nils Kaufmann in 4:05.49 Minuten durch, während Kilian Bohren (5:02.29) und Simon Seiler (5:14.90) die Plätze zwei und drei belegten.

Nachdem die Kinder ihre Rennen absolviert und ihre Rangverkündigung hinter sich hatten, gingen die Erwachsenen an den Start – begleitet von lautstarken Anfeuerungsrufen der Kinder (Danke dafür!).

Die Damen starteten kurz vor den Herren, jedoch mit geringen Zeitabständen.



Dadurch wurden viele Läuferinnen bereits in ihrer ersten oder spätestens zweiten Runde überholt - in manchen Fällen sogar überrundet. Nur vereinzelt gelang es, sich an eine vorauslaufende Person dranzuhängen. Während einige Teilnehmer so schnell ins Ziel kamen, dass die anderen kaum glauben konnten, dass sie bereits die erforderliche Rundenzahl absolviert hatten, empfanden andere das Rennen als umso härter. Vor dem Start wurde unter den Frauen noch spekuliert, ob es auffallen würde, wenn man sich gemeinschaftlich auf nur eine statt zwei Runden einigte. Gleichzeitig wurde diskutiert, ob mehr Runden möglicherweise sogar weniger anstrengend wären. Andere kreative Ideen, um sich weniger kaputt (bzw. anders kaputt) zu machen, waren die Stepfi Abfahrt mit Langlaufskiern oder ein Parallel-Slalom.

Nach dem Rennen fand die Siegerehrung der Erwachsenen beim wohlverdienten Fondue im Cava-Stübli des Hotel Derby statt. Bei den Damen siegte Annika Hirsch (9:48.69), gefolgt von Marina Kaufmann (10:13.89) und Chantal Geiser (10:17.94). Bei den Herren lief Thomas Bohren mit 11:44.30 Minuten die schnellste Zeit, während Steve Lutz (11:54.46) und Mathias Spieler (12:18.53) auf das Podest folgten.

Insgesamt war der Clublanglauf ein voller Erfolg. Glückwunsch an alle Läuferinnen und Läufer!

Und zur Vorbereitung für nächstes Jahr: Ich glaube nicht, dass sich an Strecke oder Rundenzahl etwas ändern wird. Aber persönlich würde ich mich über ein paar zusätzliche (und steilere) Anstiege und Abfahrten freuen...;-)

Bericht: Annika Hirsch













BEST FONDUE IN TOWN!



Kommen Sie in den Genuss unserer speziellen Berner Küche und internationalen Spezialitäten. Get the taste of our Bernese and international kitchen.

Derby Hotel Grindelwald | Dorfstrasse 75 | CH-3818 Grindelwald Tel: +41 (0)33 854 54 61 | Fax: +41 (0)33 853 24 26 info@derby-grindelwald.ch | www.derby-grindelwald.ch





Erlebnisse, die bleiben. www.grafgrindelwald.ch





o schreinerei

holzbau

tel. 033 853 20 02

fax 033 853 20 16

www.ka-holzbau.ch























VORSTANDSMITTEILUNGEN/VERANSTALTUNGEN

CLUBRENNEN 2025

Datum Freitag, 30. März 2025

Verschiebedatum: Sonntag, 6.4.2025

Ort Grindelwald First, Oberjoch,

Natursprung bis Talstation Oberjoch

Anmeldung Bis 26. März 2025

Webseite skiclub-grindelwald.ch Bei Fragen zur Anmeldung:

Christoph Schmid, Stutzstr. 12, 3818 Grindelwald

chr_schmid@hispeed.ch / 076 415 57 60

Startberechtigt Clubmitglieder, JO und Angehörige

Startnummern-

ausgabe Bergrestaurant First, 8.30 – 9.30 Uhr

Wichtig Keine Nachmeldungen am Renntag möglich!

Startzeit 10.00 Uhr gemäss Kategorien

Rangverkündigung ca. 1 Stunde nach Rennschluss, Bergrestaurant

Schreckfeld

Jeder Teilnehmer erhält ein Erinnerungspreis!

Kategorien Ski Alpin

JG 2014 und Jünger JO Mädchen 1 JG 2014 und Jünger JO Knaben 1 JG 2013-2009 JO Mädchen 2 JO Knaben 2 JG 2013-2009 JG 2008-1995 Damen Herren JG 2008-1995 Damen Senioren 1 JG 1994-1985 Herren Senioren 1 JG 1994-1985 Damen Senioren 2 JG 1984-1975 Herren Senioren 2 JG 1984-1975 Damen Senioren 3 JG 1974 und älter Herren Senioren 3 JG 1974 und älter

Familienrennen Es werden zwei Zeitläufe gefahren, die Differenz zählt.

Achtung: Bitte Wanderpreise mitbringen!

Info Durchführung skiclub-grindelwald.ch ab Donnerstag, 29.03.2025, 18.00 Uhr

Allgemeine Fragen: Christoph Estermann, 079 827 79 78

VORSTANDSMITTEILUNGEN/VERANSTALTUNGEN

PISTENPUTZTAG

Auch dieses Jahr werden wir wieder einen Tag im Skigebiet verbringen und Dinge sammeln, die nicht in die Natur gehören. Viele Leute verlieren Abfall (oder 'verlieren' ihn ganz bewusst), auch uns passiert es vielleicht manchmal, dass uns ein Taschentuch oder eine Riegelverpackung aus der Jackentasche fällt. So können wir unserer Natur etwas Gutes tun und verbringen einen coolen Tag an der frischen Luft.

Wann: Samstag, 07. Juni 2025, ganzer Tag

Wo: Gebiet Männlichen/Kleine Scheidegg

Wer: Offen für alle, wir brauchen die Pisten ja alle im Winter.

Kinder mit Jahrgang 2018 und jünger sind in Begleitung eines Elternteils willkommen, damit jemand da ist, wenn es mal eine Pause braucht ;), auch sonst sind natürlich die Eltern auch eingeladen; Achtung: der Anlass ist für die

Renn-JO obligatorisch

Mitnehmen: Bergschuhe, wetterfeste Kleidung, ev. Gartenhandschuhe

(vielleicht wollen wir nicht alles mit «blutten» Händen anfassen)

Anmeldung: Bis 18. Mai an Meli Gonseth

(079 550 04 46/melanie6gonseth@gmail.com)

Detailinfos folgen nach der Anmeldung.

Wir freuen uns sehr auf viele fleissige Helferinnen und Helfer!

Liebs Grüessli

Skiclub Grindelwald



SOMMERLAGER

6. - 12. JULI 2025

PFADIHAUS ROTHENTHURM



CHF 220 FÜR JEDES FOLGENDE GESCHWISTER

INFO ALPIN

Samstag - JO

Die Samstags-JO startet in den letzten Teil der diesjährigen Saison. Bisher hatten wir unvergessliche Tage erleben dürfen. Das Wetter war fast immer zauberhaft und der Schnee ist auch in guten Mengen vorhanden. Wir sind in dieser Saison durchschnittlich 55 Kinder im Training. Das ist eine ziemlich hohe Zahl und die Absagen pro Wochenende halten sich in Grenzen. Das Team besteht jeden Samstag aus 7 Leitern oder Leiterinnen, wobei einige Gruppen durch zwei Personen abwechselnd gecoacht werden. Nun ist es Zeit, auf die bisherige Saison zurückzublicken.

Das Samstag-JO Team beantwortet nun einige Fragen.

Urs, du bist voraussichtlich fast in jedem Training anwesend (bisher 1x gefehlt), zusätzlich bist du für die Pistenpräparation im Gebiet Bodmi und in der Skischule hauptberuflich tätig. Was ist für dich ausschlaggebend, dass du trotz deines riesigen Einsatzes in der Skischule dir jeden Samstag Zeit nimmst für die Kinder des Skiclubs?

Urs: Es ist für mich eine grosse Freude die Entwicklung des skifahrerischen Könnens der Kinder während einer ganzen Saison zu beobachten. Ich freue mich besonders darüber, dass ich mein Wissen weitergeben kann und so einen positiven Beitrag leiste.

Louise, du bist zum ersten Mal als Leiterin in der Kinder-JO des Skiclubs Grindelwald. Wie hast du bisher die Saison erlebt?



Louise: Für mich war es eine spannende erste Saison bisher. Es war herausfordernd, aber ich habe viel gelernt und wurde toll ins Team aufgenommen. Die Begeisterung der Kinder war ansteckend, und es hat mich motiviert den Kindern mit kreativen und lustigen Übungen den Spass am Skifahren zu zeigen.

Jessica, gab es besondere Momente, die dir in Erinnerung bleiben werden?

Jessica: Oh ja, viele! Ich habe eine sehr Energiegeladene Gruppe. Die Gruppendynamik ist zwar manchmal eine Herausforderung, aber der Zusammenhalt ist unschlagbar. Sie helfen sich gegenseitig, wenn sie etwas Neues ausprobieren und dann springt plötzlich ein ängstliches Kind über einen Kicker, ohne sich hinzulegen. Der Teamgeist ist super.

Caroline, wir gratulieren dir zur Geburt deines Sohnes Luan Noe. Du bist die Dienstälteste in unserem Team und bist nach der Mutterschaft wieder zurückgekehrt. Hast du die Kinder-JO im sonnigen Grindelwald vermisst?

Es tut gut dem Nebel etwas zu entfliehen (lacht). Nach so vielen Jahren weiß ich: Jede Saison bringt etwas Neues mit sich und ist einzigartig. Schon vor der Geburt



von Luan wusste ich, dass ich zurückkehren werde. Das Team hat nicht gross Abgänge gehabt in den letzten Jahren und es wächst weiter. Auch kenne ich viele Kinder schon seit sie noch Kleinkinder waren und es ist spannend sie auf den Skiern zu sehen. Ich hoffe Luan kann in ein paar Jahren auch von diesem tollen Angebot profitieren. Vielleicht sind dann Leiter oder Leiterinnen im Team, die als Kinder bei mir in der Gruppe waren. ... (schmunzelt).

Wir möchten den Kindern unvergessliche Erlebnisse auf den Skiern ermöglichen und versuchen ihnen etwas für später mitzugeben. Natürlich lernen sie auch Skifahren, aber Spass am Schnee ist uns genauso wichtig. Vielen Dank Team für den bisherigen Einsatz und eure Leidenschaft. Ich freue mich auf den Saisonendspurt.











Saisonverlauf Renngruppe

Liebe Eltern, liebe Kinder, liebe Skiclubmitglieder

Schon sind zwei Monate vergangen seit das neue Jahr begonnen hat und der Beginn war wie das Ende des alten Jahres: viel Schnee und Sonnenschein. Bei besten Verhältnissen und super Wetter konnten wir in die Trainings im 2025 starten.

Bei top Pisten konnten wir häufig in den Stangen trainieren, mal waren wir in den Minikippstangen unterwegs, welche nur kniehoch sind, mal mit den grossen Slalomstangen, aber auch Riesenslalomtraining stand an. Mit den Minikipps können wir uns an eine enge Linie annähern, da diese Stangen auch sehr weich sind, können sie recht leicht mit den Schienbeinen weggedrückt werden. Anfangs vielleicht noch etwas zögerlich, braucht es dann nur zwei, drei Läufe, bis sich alle wohler fühlen und die Tore dann auch attackieren können. Etwas schwieriger ist das beim Slalom mit den grossen Stangen - diese Tore sind 160cm hoch und haben dann doch etwas mehr Widerstand, deswegen ist für die kleineren Rennfahrerinnen und

Rennfahrer 'schleichen' angesagt. So nahe wie möglich an den Toren vorbei, möglichst wenig Weg machen, aber nicht voll in die Stangen fahren. Die Schwierigkeit beim Runterschlagen von grossen Stangen besteht darin, dass wir sie mit der Aussenhand treffen wollen. Das heisst aber nicht, dass wir vor dem Körper durchboxen wollen, sondern durch die Linienwahl und das Kippen/Knicken in den beiden letzten Kurvenphasen die Stange so anfahren, dass die Hand ohne Schlagbewegung am richtigen Ort ist. Klingt logisch - ist aber einfacher gesagt, als getan und braucht doch recht viel Übung.

Beim Riesenslalom geht das wieder etwas besser, aber auch dort ist die Linienwahl ein grosses Thema. Sind die Tore eng zusammen, können wir nicht geradewegs darauf losfahren, sonst machen wir die Kurve so spät, dass wir schon fast wieder bergauf fahren müssen. Um das Üben zu können, gibt es auch mal einen Lauf, in welchem vor den Toren noch 'Bäseli' gesteckt sind. So wird klar, wo das Auslösen des Schwungs stattfinden soll.

Was sich dank den tollen Verhältnissen auch angeboten hat, waren einige Fahrten neben der Piste. Auf Männlichen ist unter dem Lägerlift durch eine gelbe



(gesicherte, aber unpräparierte) Piste, an der First ist die frühere steile schwarze Piste neu auch eine gelbe. Für die Skiposition und auch die Kernbewegungen ist eine unpräparierte Abfahrt eine super Übung. Auf den meist super präparierten Pisten brauchen wir weniger grosse Bewegungen und die Grundposition mit genug Vorlage geht gut zum Halten. Neben der Piste, wo es ruckelt und es nicht immer gleich hart oder weich ist unter den Skiern, sieht das anders aus. Wenn wir dort eine gute Position haben und die Bewegungen sauber machen, dann können wir das auf der Piste auch. Ausserdem ist neben der Piste fahren ja auch immer cool und macht viel Spass.

Auch wenn jetzt das Wetter eher wärmer geworden ist und auch die Vögel etwas zu zwitschern beginnen, dauert unsere JO-Saison noch einen Monat





und beinhaltet noch einige tolle Anlässe, an welchen wir teilnehmen werden: Das Bärlirennen für die jüngeren Kids, der Grand Prix Migros, Sichtungstag, unser JO-Abschluss und natürlich dann auch noch das Clubrennen . Drücken wir als die Daumen, dass uns der Schnee noch etwas erhalten bleibt und wir noch nicht gleich in den Frühling starten. Ich wünsche euch einen weiterhin unfallfreien Winter und einen schönen Saisonrest.

Liebs Grüessli, Meli









Daniela + Ruedi Stalder - Kaufmann Berghaus Männlichen Tel. +41 33 853 10 68 Fax +41 33 853 35 32 www.berghaus-maennlichen.ch info@berghaus-maennlichen.ch

Ein Menü nach Ihren Vorstellungen?

Gerne verwöhnen Sie für Familien- und Vereinsanlässe in unserem Restaurant. Ein individuelles Menu stellen nach Ihren Wünschen wir mit Ihnen gemeinsam zusammen.

Auf ein gemütliches Zusammensein freuen sich Patrik Bleuer, Monika Küng und das Hirschen-Team.

Das Restaurant im Zentrum mit eigenen Parkplätzen!



















Renn JO

Spannende Rennen und unvergessliche Momente im Ferientraining

Voll motiviert und mit jeder Menge Spaß starteten wir ins Ferientraining! In der ersten Woche feilten wir beim freien Fahren intensiv an unserer Technik, bevor wir uns in der zweiten Woche mutig wieder an die Tore heranwagten. Dann wurde es ernst: Trotz garstigem Wetter machten wir uns mit dem Zug auf den Weg zur Winteregg – unser erster Riesenslalom stand an! Der Lauf war knackig gesteckt, und besonders die "Banane" erwies sich als echte Herausforderung. Offenbar hatten nicht alle sie gleich gut besichtigt, denn es gab zahlreiche Ausfälle. Doch wir kämpften uns durch und wurden mit zwei Podestplätzen belohnt: Lulea raste auf Platz 2. Elina sicherte sich Rang 3!

Zum 59. Gepsi-Slalom versammelten sich die Samstag-JO, die Renngruppe und die Renn-JO. Von den Kleinsten bis zu den Älteren gab jeder alles – schließlich ging es um den heiss begehrten kuscheligen Hund! Bei der Siegerehrung wurden nicht nur die süssen Plüschhunde an ihre neuen Besitzer vergeben, sondern auch die traditionellen Hefeschnecken genossen.



Am nächsten Tag ging es für uns mit dem Skiclub-Bus weiter an den Hasliberg. Die grosse Frage: Würde die Piste wieder so eisig sein wie im letzten Jahr? Zum Glück nicht! Der Untergrund war diesmal perfekt präpariert - beste Bedingungen für schnelle Läufe. Und wieder durften wir jubeln: Timi fuhr auf Rang 2, Leana holte sich den 3. Platz! Doch das Beste sollte noch kommen: Slalomrennen am Bumps - und was für eins! Bei Kaiserwetter schlängelten wir uns durch die Stangen, doch der erste Lauf, gesteckt vom Skiclub Wengen, war eine echte Herausforderung. Aber wir gaben nicht auf - und im zweiten Lauf, den Rüedel setzte, hatten wir Heimvorteil! Jetzt hieß es: Volle Attacke! Und endlich war es so weit: Unsere ersten beiden Siege waren perfekt!

Ergebnisse:

1. Lauf: Lulea, Mia & Leana, Ines 2. Lauf: Leana, Lulea, Malou

Leider musste das Rennen in Habkern auch in diesem Jahr wegen Schneemangels abgesagt werden. Doch kein Problem –die Veranstalter wichen auf die Axalp aus! Voller Spannung trafen wir dort ein. Keiner von uns war zuvor dort gefahren, also stellte sich die Frage:



Was erwartet uns hier? Die Antwort: Ein schwieriger, aber richtig cooler Lauf in einem kleinen, aber feinen Skigebiet. Und natürlich ließen wir uns auch hier nicht die Chance auf Top-Platzierungen entgehen: Selina schnappte sich den Sieg, Leana landete direkt dahinter auf Platz 2!







Fazit: viele coole Trainings, spannenden Wettkämpfen und jeder Menge Spass! Wir freuen uns schon auf die nächsten Rennen und die grossartigen Trainings!

Bericht: Fiona Stuber







Trainingsgruppe Jungfrau

Mit voller Motivation und Teamgeist in der Saison!

Nun sind wir mitten in der Wintersaison und voller Energie, unsere Ziele mit jedem Training und jedem Rennen weiter zu verfolgen. Der Start in die Leki-Rennen war solide, und wir konnten uns kontinuierlich steiw gern. Jeder von uns bringt neue Motivation mit, kämpft um jede Hundertstelsekunde und freut sich über die gemeinsamen Fortschritte.

Es ist schön zu sehen, wie wir uns zu einem echten Team entwickelt haben, in dem jeder voneinander profitiert. Dieser Zusammenhalt wächst mit den vielen Stunden, die wir zusammen auf dem Schnee verbringen – wir sind nicht nur Mitstreiter, sondern auch Freunde.

Ein weiteres Highlight war der Nacht-Slalom am Wihrihorn. Im Scheinwerferlicht ein Rennen zu fahren, war eine völlig neue Erfahrung.

Dank der Abendtrainings in der Bodmi hatten wir bereits etwas Übung darin. Diese Trainings am Donnerstagabend waren stets eine tolle Sache und ermöglichten uns, viele Slalom-Tore zu fahren. Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die dieses Training ermöglicht haben, und freuen uns schon auf den nächsten Winter!

Mit dem Ende der Saison in Sicht steigt die Vorfreude auf die letzten Wettkämpfe. Wir freuen uns auf das, was noch kommt!

Mit sportlichen Grüßen, Livia Scheller











INFO FRESTYLE

Los Perros Volantes

Am 14. Februar 2025 fand wie alle Jahre wieder das «Los Perros Volantes» statt. Es haben sich wieder einige Teams gebildet, welche sich zusammen auf den Tag vorbereitet haben. Der Tag begann mit strahlendem Sonnenschein und perfekten Schneeverhältnissen, was die ideale Grundlage für ein tollen Park-Tag bot. Die Kids waren bereits früh am Morgen vor Ort, um sich auf die bevorstehenden Herausforderungen vorzubereiten. Die Atmosphäre war von Aufregung und Vorfreude geprägt, während sich alle aufgewärmt haben.

Im und neben dem Park haben sich auch schon Zuschauergruppen gebildet, um alle anzufeuern. Im Laufe des Tages zeigten die Teams eine beeindruckende Vielfalt an Tricks. Von atemberaubenden Sprüngen über kreative Rails bis hin zu akrobatischen Spins. Die Zuschauer

waren begeistert von den mutigen Leistungen und feuerten die Teilnehmer lautstark an. Es war toll zu sehen, dass es nicht nur um den Contest ging, sondern auch um den gemeinsamen Spass. Die Stimmung war durchweg positiv, und es war schön zu sehen, wie sich alle Teams gegenseitig unterstützten und anfeuerten. Jeder brachte seine eigene Energie und Kreativität ein, was zu einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Contest führte. Nach einem aufregenden Tag voller Action und Spass fand das Pricegiving im Basecamp statt. Jeder konnte Preise mit nach Hause nehmen und den Tag mit einem Lächeln abschliessen.

Ein grosses Dankeschön an den Backdoor Shop für das organisieren des Contest und die super Preise. Und auch ein grosses Dankeschön an alle die mitgemacht haben.

Gruess Joni

















Bern Freeski

Starke Entwicklung durch den Winter

Aus Berner oberländischer Sicht startete der Winter sehr erfreulich. Lars Ruchti durfte am Big Air Chur sein Weltcup-Debut geben. An seinem ersten Wettkampf auf der grossen internationalen Bühne stand Lars seine Runs und kann somit sehr zufrieden mit sich sein.

Auch das Bern Freeski Team startete früh in die Saison. Dank der Pändasession im Engital Anfang Winter haben wir nun ab Ende September ein super Snowpark mit einem genialen Rail- und Kickersetup für Anfang Saison. Dank der frühen Schneetage in der Region konnte das Team stark in die Saison starten und gewann sogleich Medaillen in allen Kategorien am Weyerli Railjam. Beflügelt von diesem Vollerfolg ging man in die Winterferien.

Im GMP an der Lenk fand der erste Slope Style Event der Opel Freeski Tour statt. Der erste der beiden Wettkampftage fiel dem Wind zum Opfer. Glücklicherweise konnte man am zweiten Tag den Wettkampf durchführen und das Team konnte wieder mehrere Medaillen gewinnen.

Beim Opel Freeski Tour Stop in Grindelwald konnte Niklas Rüttimann in der Halfpipe dann die Goldmedaille gewinnen. In der Gesamtwertung über alle Kategorien wurde er sogar zweiter. Der anschliessende Slope Style Event war einer der auf sehr hohem Niveau stattfand. Neben mehreren Teams von überall in der Schweiz starteten auch die Lokalen NLZ Athleten Nico Bühler, Tim Egger und Dario Brand. Tim konnte die Adults Kategorie gewinnen, Dario wurde nach einem schwierigen Start in die Saison starker vierter und Nico Bühler konnte seine gute Wettkampfform weiterziehen und wurde sechster. Das Team war ebenfalls erfolgreich. Paula Obst wurde starke zweite und Luc von Allmen gewann vor Lio Gisy (3.) die U11 Kategorie.







Das Wochenende in Davos gestaltete sich dann schwieriger. Viele Athleten*innen wurden krank oder verletzten sich leicht. So hiess es nach diesem schwierigen Wettkampf, «Krone richten und nach vorne schauen». Dem Team gelang dies hervorragend und arbeitete hart weiter. Die Athleten und Athletinnen motivieren sich in jedem Training aufs Neue, weitere Tricks auszuprobieren. Dies zahlt sich aus und es wurden viele neue Tricks gestanden. Mit diesen tollen Erfahrungen und neuen Tricks im Gepäck werden wir nun den Rest der Saison bestreiten. Der Nächste Stop wird das White Style in Mürren sein, bevor wir dann ans Saisonhighlight (SM) ins Engadin reisen. Wir bleiben hungrig und gespannt.

Nun noch ein paar Worte zu unseren älteren Athleten. Erfreulicherweise kann Silvan Borra nun wieder beschwerdefrei trainieren und Skifahren. Er gewann

sogleich den ersten Event der Saison auf dem Schilthorn. Leider entwickelte sich Nicos Saison nicht ganz so erfreulich. Er verletzte sich bei einem Training in Laax an seinem Knie und wird nun einige Zeit nicht mehr trainieren können. Gute Besserung Nico!

Dario konnte sich nach schwierigem Saisonstart wieder fangen und kann nun seine Tricks auch in Wettkampfsituationen stehen.

Über alles gesehen kann man mit der Entwicklung des sehr jungen aber ambitionierten Teams zufrieden sein. Es macht Freude diese weiter zu verfolgen und weitere tolle Resultate zu feiern.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützenden und wünschen einen schönen Rest der Saison!

Balz Kellerhals, Freeski

INFO SNOWBOARD

Die Snowboard JO-Fam wird grösser - Snowboard JO Saison 2024/25

Dieses Jahr begann zwar nicht mit einer Menge Schnee, doch dafür durften wir viele neue Kinder in unsere Snowboard-Fam willkommen heissen. Wir haben viele Schneetage auf den Pisten verbracht und da darf natürlich das Spielen auch nicht zu kurz kommen.

Auch bei schlechten Verhältnissen lassen wir uns das Snowboarden nicht verleiden, denn jeden Samstag kommen die Kinder mit einem Lächeln in die JO –unabhängig vom Wetter.

Aktuell sind 18 Kinder in der JO. Allerdings sind wir auch immer offen für neue Kids;)!

Am 25. Januar wurde es für die Kinder zum ersten Mal «ernst». Das Gelernte konnte beim BUZZ Freestyle Event angewendet werden. Sie versuchten mit ihren coolen Spins und Grabs die Judges zu überzeugen, jedoch reichte es knapp nicht fürs Podest. Glücklicherweise sah es beim Los Perros Volantes viel besser aus. Schon nach drei Wochen sah man deutliche Fortschritte. Dieses Mal konnten alle Kids mit einem Strahlen und einem großartigen Preis nach Hause gehen, von Mützen bis hin zu Snowboards. Noch ein letztes Mal in dieser Saison durften wir am Banked Slalom teilnehmen. Wenn Burton nach Grindelwald kommt. müssen wir dabei sein! Obwohl noch keiner einen Slalom mit Steilwandkurven gefahren ist, hat jeder sein Bestes gegeben. Hier noch ein grossen Danke ans Park Team, die den ganzen Winter fleissig shapen, damit wir einen coolen Park haben.

Wir sind extrem Stolz auf die Kids und ihre Motivation.

Jetzt heisst es Daumen drücken, dass es der Schnee bis Ostern aushält!

















INFO LANGLAUF

Gantrisch Loppet

Langlauf JO-Grindelwald am Gantrisch Loppet. Ein familiärer Anlass, in einem wunderschönen Gebiet, mit einem überschaubaren Teilnehmerfeld. Von der Langlauf JO Grindelwald haben 8 Kinder teilgenommen (Angemeldet waren 10, zwei waren leider krank).

Kategorie Ränge:

• Nils Kaufmann Rang 2. auf dem 12 km Lauf.

Kategorie Midi:

- Aline Bohren Rang 1. mit Tagesbestzeit inklusive Knaben!!!!!
- Anic Märkle Rang 2.
- Kilian Bohren Rang 2. Knaben

Kategorie Mini:

- Noémi Bohren Rang 1. mit Tagesbestzeit inklusive Knaben!!!!!
- Lea Märkle Rang 2.
- Bhend Naëlle Rang 3.
- Sarina Märkle Rang 4.







Nordic Days Kandersteg

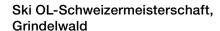
2. Februar 2025, Nordic Days Kandersteg inklusive starker BOSV-Beteiligung. Wir konnten noch nicht ganz mit der absoluten Spitze mithalten, durften aber trotzdem einige gute Resultate feiern. Noémi Bohren konnte in der U10 Kategorie sogar den 3. Platz erkämpfen .

Gratulation an alle 8 Teilnehmer der Langlauf-JO Grindelwald (10 gemeldet! 2 davon leider krank).









8.-9. Februar: Ski-OL Schweizermeisterschaft, Grindelwald. Es gab von Kategorien Elite bis Familie, einige Möglichkeiten mitzumachen. Meist stand der Spass mit gleichgesinnten im Vordergrund.

Nils Kaufmann erreichte in der Mitteldistanz den starken 5. Platz U16! Aline Bohren erreichte im Sprint den 3. Platz U14!

Allen Eltern, Fans, Organisatoren und Racer's, Danke und herzliche Gratulation











BOSV/ SSM Meisterschaft, Innereriz

Aline Bohren an der BOSV/SSM Meisterschaft in Innereriz, 15.02.2025. Sie erreichte in der ihrer Kategorie in der Technik Klassisch den 6. Rang!

Am Nachmittag stand der Teamsprint an mit Nils Kaufmann und Aline Bohren mit der Skatingtechnik auf dem Programm. Sie erreichten den starken 7. Rang von 18 Teams!







Teamtraining

Ganz normales Langlauftraining bei schönsten Verhälnissen am 1. März. Heute war ein Test in allen 7 Schrittarten, Kraft und Ausdauer angesagt. Gratuliere allen Kinder, alle haben grossen Fortschritt gemacht 600 Coole Truppe!

Beiträge von Thomas Bohren







VERANSTALTUNGSKALENDER 2025

Datum	Helfer gesucht	Veranstaltung	Ort
30.03.2025		Clubrennen	First
06. – 12.07.2025		Sommerlager	Rothenthurm
23.08.2025	Х	Sponsorenlauf	Noch offen



P.P.

CH-3818 Grindelwald

DIE POST \$



Brawand Zimmerei AG. Grindelwaldstrasse 64. 3818 Grindelwald. Tel. 033 853 43 36. www.brawand-zimmerei.ch

rothenegg-garage



Rothenegg-Garage AG Grindelwaldstrasse 96 3818 Grindelwald Tel. 033 853 15 07 info@rothenegg-garage.ch

- Persönlich und kompetent seit 1961
- · Verkauf von Neu- und Occasionswagen
- · Wartung und Reparaturen für alle Marken
- · Landwirtschaftliche Maschinen
- Schneeräumungsgeräte
- · Motorsägen und Kleingeräte







